



## mind like water

sophie hassfurther oğuz büyükberber duo

### **Presstext Sophie Hassfurther Oğuz Büyükberber Duo**

Sophie Hassfurther, Saxophonistin aus Wien, und Oguz Büyükberber, Bassklarinettenist, Amsterdam, präsentieren ihr kraftvolles Duo. Die Besetzung mit zwei Melodieinstrumenten lässt Ungewöhnliches erahnen. Ihre Zusammenarbeit reicht mehr als ein Jahrzehnt zurück. Gemeinsam erforschen die beiden Künstler\*innen spielerisch die Übergänge zwischen notiertem Ausgangsmaterial und Improvisation, und formen dabei durchkomponierte Klangskulpturen aus musikalischen Zellen.

**Sophie Hassfurther** Tenorsax, **Oğuz Büyükberber** Bassklarinettenist

Website <https://sophiehassfurther.com/>

<https://www.oguzbuyukberber.com/>

Contact [sophie@sophiehassfurther.com](mailto:sophie@sophiehassfurther.com)

Photos (high-res) <https://sophiehassfurther.com/epk/>

### **Presse**

*“Das Spiel des zeitgenössisch-improvisierenden Bassklarinettenisten Oğuz Büyükberber verschränkt sich mit dem wendigen Saxophonspiel der Wienerin Sophie Hassfurther. Ein intensives Erlebnis.”*

*Oliver Weindling, London Jazz News (UK)*

*“Beeindruckende Klanggebäude mit mehreren Ebenen und einer Vielzahl verwinkelter Räumlichkeiten”*

Rainer Bratfisch, Jazz Podium (D)

*“Sie umspielen einander, tragen sich gegenseitig, mit Musikalität und tief empfundenen Emotionen als dem höchsten Gut.”*

Herman te Loo, Jazzflits (NL)

*“Ein Dialog der vagen, oft lyrischen Klanggebärden, ausgetragen an der Grenze zwischen Jazzvokabular und freitonalem Ausdruck”*

Christoph Irrgeher, Wiener Zeitung (AT)

*“Ihr Zusammenspiel ist besonders stark, intim und treffsicher”*

Henk Jansen, De Klarinet (NL)

*“Ein Album das sich musikalisch abhebt, eben weil es einen ganz eigenen Klang besitzt. Ein aufregendes Hörerlebnis.”*

Michael Ternai, musicaustra (AT)

*“Dem Spiel der beiden Musiker liegen die Fließeigenschaften und die Unberechenbarkeit von Wasser zugrunde”*

Rinus van der Heiden, Jazznu (NL)

*“Ein authentisches Abenteuer”*

Ernst Mittler, Freistil (AT)

*“Hassfurther und Büyükberber ergänzen einander auf faszinierende Weise.”*

Martin Schuster, Concerto (AT)

